SIKORA EXTRA

Ihr Magazin für Rohr & Schlauch | Platte

Sonderthema:
Success Story **04**
Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG und SIKORA

SIKORA Neubau fertiggestellt **07**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

2019 ist SIKORA ins 46. Geschäftsjahr gestartet – und das erneut mit dem Ziel, Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite zu stehen und Ihre Aufgaben und Produktionsprozesse mit zukunftsorientierten technischen Lösungen weiter zu optimieren. Neben der Entwicklung neuer Technologien nimmt die Weiterentwicklung vorhandener Produkte einen hohen Stellenwert bei SIKORA ein. Durch die zunehmende Leistungsfähigkeit unserer Systeme können Sie das messtechnische Potential voll ausschöpfen und maximale Produktivität für Ihre Anwendungen erzielen. Die Anzeige der Messwerte, die Sie mit dem Röntgenmesssystem X-RAY 6000 PRO generieren, ist ganz gezielt auf die Erfordernisse in der Rohr- und Schlauchindustrie zugeschnitten. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 6.

In den vorherigen EXTRA Ausgaben haben wir Sie bereits über die Fortschritte unseres Neubaus für Produktion und Logistik informiert. Wir freuen uns über die erfolgreiche Fertigstellung nach nur eineinhalbjähriger Bauphase. Das Gebäude schafft Platz für eine effiziente Fertigung, um flexibel und schnell auf Kundenwünsche zu reagieren.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Prozessoptimierung zahlen sich aus. Dies zeigt auch die erfolgreiche Rezertifizierung von SIKORA für drei weitere Jahre nach ISO 9001 auf Seite 8.

Entdecken Sie diese und weitere Themen in der aktuellen EXTRA Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,

Dr. Christian Frank
Vorstandsvorsitzender der SIKORA AG

Harry Prunk
Vorstandsmitglied der SIKORA AG

v. l.: Dr. Christian Frank, Harry Prunk

INHALT

Sonderthema: Success Story Gerodur setzt auf SIKORA 04

Das messtechnische Potential voll ausschöpfen 06

Fertigstellung SIKORA Neubau 07

Erfolgreiche Rezertifizierung DIN EN ISO 9001 08

SIKORA Geräteschulungen: Fit für die Zukunft 09

Gewinnspiel 11

LEISTUNG ZEIGT SICH IN VIELEN SEGMENTEN!

„WENN WIR EIN PERFEKTES ROHR HERSTELLEN, SIND NICHT NUR UNSERE KUNDEN ZUFRIEDEN“

Gerodur setzt auf inline Millimeterwellen-Technologie von SIKORA zur Messung von Kunststoffrohren

Die Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co KG, eine Tochtergesellschaft der HakaGerodur AG (Gossau/Schweiz), ist ein Spezialist für die Herstellung von Kunststoffrohren in den Bereichen Tiefbau und Heizung & Sanitär. Seit 2017 setzt das in Neustadt/Sachsen ansässige Unternehmen SIKORA Millimeterwellen-Technologie zur Messung der Wanddicke, des Durchmessers, der Ovalität und des inneren Profils (Saggings) von Kunststoffrohren während der Extrusion ein. Die Zusammenarbeit beider Unternehmen gründete auf einer zukunftsorientierten und gleichzeitig praxisnahen Lösung zur automatischen inline Qualitätskontrolle für die Sicherstellung höchster Rohrqualität und optimaler Prozesse.

Die Millimeterwellen-Technologie von SIKORA misst bei Gerodur inline den Durchmesser, die Ovalität, Wanddicke und das innere Profil (Sagging) von Kunststoffrohren, v. l.: Peter Hügen, Area Sales Manager bei SIKORA, und Andre Richter, Teamleiter Technologie des Geschäftsbereiches Rohrleitungssysteme bei der Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung

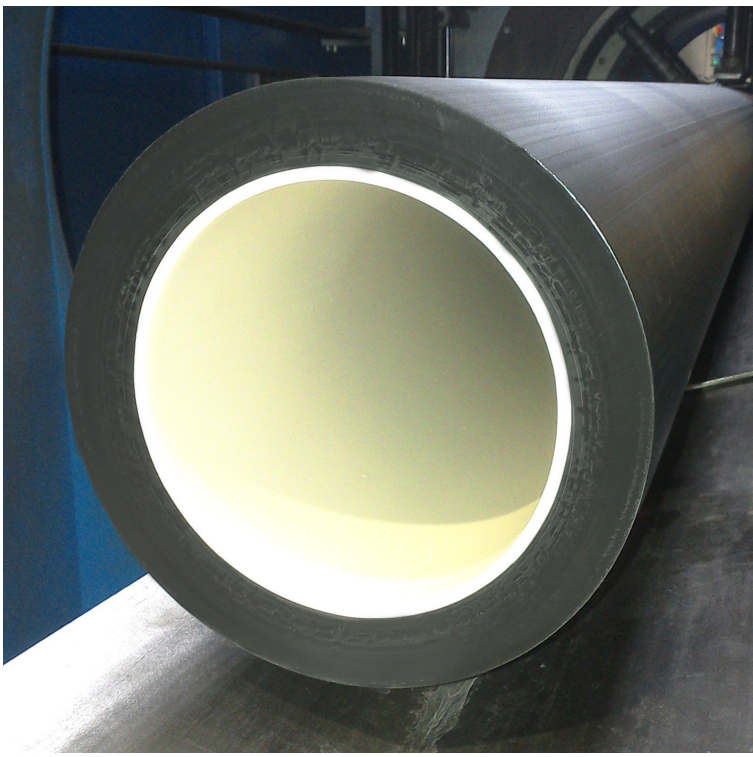
Überall wo Sicherheit, Verschleißfestigkeit und Korrosionsbeständigkeit gefordert werden, sind Kunststoffrohre die erste Wahl. Ob für den Einsatz als Leitungssysteme, den Transport von Wasser, Abwasser und Gasen oder zur Durchleitung von Trinkwasser und für Heizungs- und Sanitäranlagen, die Anforderungen an die Qualität der Rohre sind sehr hoch und in Normen festgelegt. Seit der Gründung vor 26 Jahren produziert Gerodur hochwertige Kunststoffrohre mit dem Fokus auf höchste Qualität der Produkte, optimale Prozesse und Wirtschaftlichkeit. Der Einsatz innovativer Mess- und Regel-Technologie in den Extrusionlinien ist für den international agierenden Hersteller daher selbstverständlich. Bereits vor einigen Jahren kam es zum Kontakt mit dem Bremer Mess- und Regelgerätehersteller SIKORA. Damals war Gerodur auf der Suche nach Messtechnik für kleinere Produktabmessungen für den Einsatz im Heizungs- und Sanitärbereich und fand in der Röntgentechnologie die Lösung. Seit zwei Jahren setzt das Unternehmen darüber hinaus eine neue Technologie von SIKORA auf der Basis von Millimeterwellen während der Extrusion großer Kunststoffrohre im Bereich Tiefbau ein und verfolgt dabei einen zukunftsorientierten Weg. „Verfahren zur Qualitätskontrolle gibt es einige auf dem Markt. Die neu entwickelte Millimeterwellen-Technologie hat uns aufgrund ihres durchdachten Messprinzips überzeugt“, sagt Andre Richter, Teamleiter Technologie des Geschäftsbereiches Rohrleitungssysteme bei Gerodur. „Insbesondere bei der Messung großer Rohre im Dimensionsbereich von 250 bis 630 mm und Wanddicken von bis zu 60 mm sehen wir erhebliche Vorteile“, so Richter.

Installiert ist das Millimeterwellen-System CENTERWAVE 6000 im Werk direkt nach dem ersten Vakuumtank. Das System misst über 360 Grad des Rohrumfangs den Durchmesser, die Ovalität, Wanddicke und das innere Profil (Sagging) in Echtzeit und ermöglicht somit eine schnelle Zentrierung des Extrusionswerkzeugs. Eine alternative Messmethode auf dem Markt ist Ultraschall. Diese Technologie misst ebenfalls die Rohrabmessungen, kann jedoch aufgrund ihrer Temperaturabhängigkeit erst später im Produktionsprozess zum Einsatz kommen. „Unser Ziel ist es, so früh wie möglich im Prozess zuverlässige und genaueste Informationen über die Rohrabmessungen zu erhalten, um gegebenenfalls Maßnahmen einzuleiten. Eine frühe Wanddickenmessung ist dabei von enormer Bedeutung, wenn man bedenkt, dass Rohre mit großen Durchmessern und hohen Wanddicken bei Liniengeschwindigkeiten von 0,5 Metern pro Minute gefertigt werden“, ergänzt Richter.

Optimierter Anfahrprozess, das heißt Zeitersparnis, und die Fertigung auf Sollmaß bei gleichzeitiger Vermeidung von Ausschuss, führen zu Prozesssicherheit und einer effizienten Fertigung, die im Wettbewerb oft entscheidend ist. Gerodur versteht sein Geschäft als kontinuierlichen Verbesserungsprozess. „Wir stellen unsere Prozesse immer wieder auf den Prüfstand und gehen auch neue Wege, wenn wir dadurch die Kundenzufriedenheit weiter steigern können“, erläutert der Geschäftsführer Technik bei Gerodur, Axel Mantey. „Wichtig sind für uns, neben der Qualität der Produkte, höchste Liefertreue und eine Flexibilität bei Kundenanforderungen.“ So hat das Unternehmen zwei innovative Produkte auf den Markt gebracht, welche neue Anwendungsbereiche erschließen.

Höchste Anforderungen stellt Gerodur auch an seine Lieferanten. Die Prozesstechnik, zu der die Mess- und Regeltechnologie zählt, ist ein wichtiger Baustein in der Wertschöpfungskette. Die Daten aus der Messtechnik bilden die Grundlage für Prozessverbesserungen und haben Einfluss auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen. „Mit SIKORA sind wir im engen Austausch und entwickeln uns quasi gemeinsam weiter. Beispielsweise diskutieren wir Ideen zur Anpassung des Systems an unsere Linienanforderungen, auch nach dem Kauf des Geräts. Das betrifft zum Beispiel maßgeschneiderte Softwareanpassungen oder individuelle Messdaten-Visualisierungen zur Unterstützung des Maschinenführers“, führt Mantey aus. Die Ergebnisse sind optimale Prozesse und eine hohe Produktivität.

Auch in Zukunft stehen bei Gerodur die Fertigung hochqualitativer Produkte und die Prozessoptimierung ganz oben auf der Agenda. „Neben technischen Innovationen werden uns die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung langfristig fordern“, verdeutlicht Mantey. In den Extrusionsanlagen sind viele verschiedene Maschinen, Geräte und Systeme integriert, welche unterschiedliche Daten liefern. Eine Herausforderung ist dabei die Auswertung und Weiterverarbeitung dieser Datenmengen, die gekonnt auf eine vom Menschen erfassbare Darstellung reduziert werden müssen. „Dabei wird die Zusammenarbeit mit Maschinen- und Messgeräteherstellern wie SIKORA eine zentrale Rolle spielen“, sagt Mantey. SIKORAs Millimeterwellen-Messsystem ist in Bezug auf Industrie 4.0 gut ausgestattet und verfügt bereits über Schnittstellen wie OPC UA und industrielle Feldbusanschlüsse für eine Vernetzung mit der Produktionsanlage. Axel Mantey ist überzeugt, dass die Kombination aus zukunftsorientierter Technologie mit praxiserprobter Funktionalität und zuverlässigem Service die Zusammenarbeit mit SIKORA so wertvoll macht. „Wenn wir durch den Einsatz von Messtechnik mehr Prozesssicherheit erzielen und am Ende der Produktionslinie ein perfektes Rohr herstellen, sind nicht nur unsere Kunden zufrieden, sondern auch wir.“



Gerodur fertigt u. a. Rohrleitungssysteme für den Tiefbau mit größter Präzision

DAS MESSTECHNISCHE POTENTIAL VOLL AUSSCHÖPFEN

Messgerät und Prozessorsystem im Verbund – Höchste Leistungsfähigkeit garantiert

Mit dem Röntgenmesssystem X-RAY 6000 PRO lässt sich eine Qualitätskontrolle von Rohren und Schläuchen direkt in der Extrusionslinie schnell und präzise durchführen. Innerhalb von Millisekunden wird ein Röntgenbild des Produkts mit sämtlichen Messwerten wie Durchmesser, Ovalität, Wanddicke und Exzentrizität generiert und dieses am Monitor des Prozessorsystems ECOCONTROL 6000 visualisiert. SIKORA optimiert kontinuierlich die Leistungsfähigkeit der Messlösungen, sodass Anwender das volle Potential zur Prozessoptimierung ausschöpfen können.

X-RAY 6000 PRO mit Standardanzeige von acht Messwerten am ECOCONTROL 6000 Prozessorsystem

Seit den frühen 1990er Jahren bietet SIKORA Röntgentechnologien in Kombination mit Prozessorsystemen zur Qualitätskontrolle von Kabeln an. 2004 wurden die Technologien auf den Rohr- und Schlauchbereich übertragen. Während Prozessorsysteme der ersten Generation sich darauf beschränkten, vier Messwerte, deren Mittelwert sowie die kleinste Wanddicke zu visualisieren, erhält der Anwender heute dank höherer Rechenleistung eine weit umfassendere Anzeige.

Das X-RAY 6000 PRO zur Vermessung von Mehrschichtprodukten wird mit dem Anzeige- und Regelsystem ECOCONTROL 6000 kombiniert, ein leistungsstarkes Prozessorsystem mit einem vertikal angeordneten 22"-TFT-Monitor. Auf diesem werden die Messwerte sowohl numerisch als auch grafisch als Trend- und Statistikdaten angezeigt. Standardmäßig ist die Wanddicke an acht Messpunkten dargestellt. Ein intelligentes physikalisches Auswertemodell bestimmt darüber hinaus die minimale Wanddicke, also den vorhandenen Wert, der den Anwender optimal bei der Beherrschung des Prozesses unterstützt. Ebenso ermöglicht das physikalische Modell, die Wanddicke über den gesamten Umfang des Rohres beziehungsweise Schlauches, an beliebigen Stellen, zu visualisieren. Beispielsweise ist, alternativ zur Standardanzeige von acht Messwerten, eine Darstellung mit zwölf oder mehr Messwerten möglich. Der Anwender wählt die Anzahl und Positionen der angezeigten Messwerte.

Des Weiteren wird das Prozessorsystem für eine automatische Regelung der Liniengeschwindigkeit bzw. der Extruder-Drehzahl eingesetzt und garantiert damit die Einhaltung der vorgegebenen Spezifikationen sowie höchste Leistungsfähigkeit für ein Maximum an Prozessoptimierung und Produktivität.

Röntgentechnik für Einschichtprodukte

Alternativ zum X-RAY 6000 PRO ist das X-RAY 6000 verfügbar. Bei dem auf Einschichtprodukte fokussierten Messsystem werden die Produktionsdaten auf einem integrierten 7"-Monitor an vier Messpunkten angezeigt. In Kombination mit einem ECOCONTROL 6000, 1000 oder 600 Prozessorsystem kann zudem eine Regelung der Linie über die Liniengeschwindigkeit oder Extruderdrehzahl erfolgen.

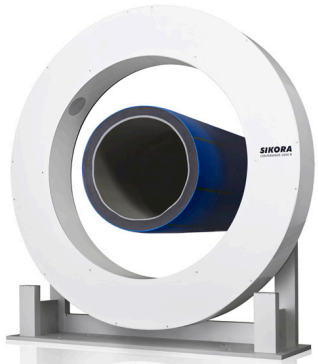
Alternative Darstellungsform: Anzeige von zwölf Messwerten am ECOCONTROL 6000

SIKORA
Technology To Perfection

Qualität in innovativer Form.

Mit Leidenschaft entwickeln wir zukunftsweisende Mess- und Regelgeräte für die Qualitätssicherung von Rohren und Schläuchen, wie das **CENTERWAVE 6000**. Ein berührungsloses System zur Messung des Durchmessers, der Ovalität, Wanddicke und des inneren Profils (Saggings) großer Kunststoffrohre mit einem Durchmesser von 90 bis 3.200 mm. Eine innovative Lösung, basierend auf Millimeterwellen-Technologie, die die Produktqualität erhöht und wesentliche Material- und Kosteneinsparungen während der Extrusion ermöglicht.

- Einfache Bedienung ohne Voreinstellung der Produktparameter
- Präzise online Messung über den gesamten Umfang, unabhängig von Material und Temperatur
- Messergebnisse in Echtzeit verfügbar zur Anzeige und Regelung
- Zuverlässig ohne Kalibrierung



www.sikora.net/centerwave6000

QUALITÄT IST UNSER ANSPRUCH

SIKORA steht weiterhin für höchste Qualität, langlebige Produkte und Professionalität – zertifiziert nach ISO 9001

Seit 1993 stellt sich SIKORA den jährlichen Überwachungsaudits sowie den Rezertifizierungsaudits alle drei Jahre und ist nach EN ISO 9001 zertifiziert. Im Interview erläutert Arne Heel, Qualitätsmanager bei SIKORA, was an dem Zertifikat so besonders ist und warum sich SIKORA Kunden auf höchste Qualität und optimierte Prozesse verlassen können.

Was hat sich, im Vergleich zur DIN EN ISO 9001:2008, mit dem neuen Zertifikat geändert und was bedeutet dies für den Arbeitsalltag bei SIKORA?

Eine der wichtigsten Veränderungen der neuen DIN EN ISO 9001:2015 ist der stark ausgeprägte prozessorientierte Ansatz. Arbeitsschritte werden nicht mehr einzeln evaluiert und definiert, sondern in kompletten Prozessen durchleuchtet, damit alle erforderlichen Abläufe im Gesamtkontext gesehen werden. Berücksichtigt werden hierbei alle beteiligten Parteien, Leistungsindikatoren sowie ein umfassendes Chancen- und Risikomanagement. Dank kontinuierlicher Weiterentwicklung dieser Prozesse können Kunden sicher sein, dass die Geräte unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards, angepasst an aktuelle Marktanforderungen, gefertigt und geliefert werden. Sie können sich somit auf die Langlebigkeit, wartungsfreie Funktionalität vom ersten Tag, eine schnelle Amortisation und professionellen Support verlassen.

25 Jahre lückenlos ISO-zertifiziert – das ist beachtlich. Wie stellt SIKORA sicher, dass das Unternehmen den hohen Anforderungen der ISO 9001 Norm gerecht wird?

Bei SIKORA wird Qualitätsmanagement in jeder Abteilung gelebt. Zur Unterstützung unserer Mitarbeiter haben wir qualitätsbezogene Unternehmensgrundsätze definiert, die bei täglichen Entscheidungen und Arbeitsabläufen hilfreich sind. Wir legen viel Wert darauf, Kundenwünsche durch stete Selbstprüfung sowie Informations- und Wissensmanagement exakt zu evaluieren, um somit den gesamten Produktprozess, von der Entwicklung bis zur Auslieferung, entsprechend auszurichten.

Herr Heel, vielen Dank für das Gespräch.

SIKORA GERÄTESCHULUNGEN

Mit SIKORA sind Anwender fit für die Zukunft

SIKORA Mess- und Regelsysteme sind intuitiv und einfach zu bedienen. Mit einer kurzen Einführung werden dem Bediener die Grundfunktionen der Geräte vermittelt. Eine umfangreiche Anwenderschulung zu jedem Gerät lohnt sich dennoch aus mehreren Gründen.

Kunden erwerben ein SIKORA Gerät mit klaren Ansprüchen. Sei es die Einsparung von Materialien und Kosten, die Optimierung von Qualität und Effizienz oder die Stabilität der Prozesse – in jedem Fall erhalten Kunden bei SIKORA die passende technische Lösung für ihre speziellen Anforderungen. Und genau hier offenbart sich der erste Grund für eine individuell angepasste Bedienerschulung. Denn die Geräte arbeiten am effizientesten, wenn Anwender den vollen Leistungsumfang kennen, Wartungen und Instandhaltungen direkt und professionell sicherstellen und so das gesamte Potential für ihre Linie ausschöpfen. So wird aus einer Schulung schnell eine wertvolle Investition in die Zukunft.

Gleichzeitig motivieren Unternehmen ihre Mitarbeiter, indem sie in die Gestaltung der Produktionsprozesse einbezogen werden und sich somit mehr mit dem Unternehmen identifizieren. Auch die Produktivität wird gesteigert, da geschulte Mitarbeiter tägliche Herausforderungen besser bewältigen.

Der Hauptgrund für eine intensive Schulung der Liniengeräte ist aber der Wettbewerbsvorteil, der sich ergibt. Marktanforderungen ändern sich stetig. Was gestern noch Standard war, ist heute vielleicht schon überholt. Da lohnt sich ein Blick über den Tellerrand.

Mit SIKORA Schulungen erhalten Anwender einen tiefen Einblick in die Möglichkeiten der Systeme und können ihr Spezialwissen für die Prozessoptimierung einsetzen. Damit sind Sie und Ihre Mitarbeiter sicher, dass Sie stets das Beste aus Ihrem SIKORA Gerät herausholen und können gleichzeitig zukunftsorientiert Produktionsprozesse beleuchten, auswerten und optimieren.

Mit SIKORA einen Schritt voraus

SIKORA Service-Techniker bieten eine Kombination aus theoretischen und praktischen Anwenderschulungen zu allen Mess-, Regel-, Inspektions-, Analyse- und Sortiersystemen des umfangreichen Produktportfolios an, individuell angepasst an Kundenanforderungen und -wünsche.

Machen auch Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft und kontaktieren Sie uns noch heute unter +49 421 48900 50 oder service@sikora.net, um Ihre Schulung zu planen.
Mehr Informationen finden Sie auch unter www.sikora.net/services/trainings.

GEWACHSEN FÜR DIE ZUKUNFT

SIKORA Neubau für Produktion, Logistik und Entwicklung fertiggestellt

Nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit hat SIKORA jetzt sein neues Gebäude für Produktion, Logistik und Entwicklung am Hauptsitz in Bremen, Deutschland, in Betrieb genommen. Mit einer Gesamtfläche von 7.000 Quadratmetern bietet es mehr als eine Verdreifachung der bisherigen Fläche.

Der Neubau ist ein strategisches Investment in die Zukunft und die Antwort auf das starke Wachstum und die Diversifizierung des Unternehmens in neue Märkte und einhergehende technologische Neuentwicklungen. „Das Gebäude verschafft uns den nötigen Raum, um weiter zu expandieren und ist in jeder Hinsicht auf dem neuesten Stand der Technik“, sagt Peter Früchtenicht, Leiter Operations bei SIKORA.

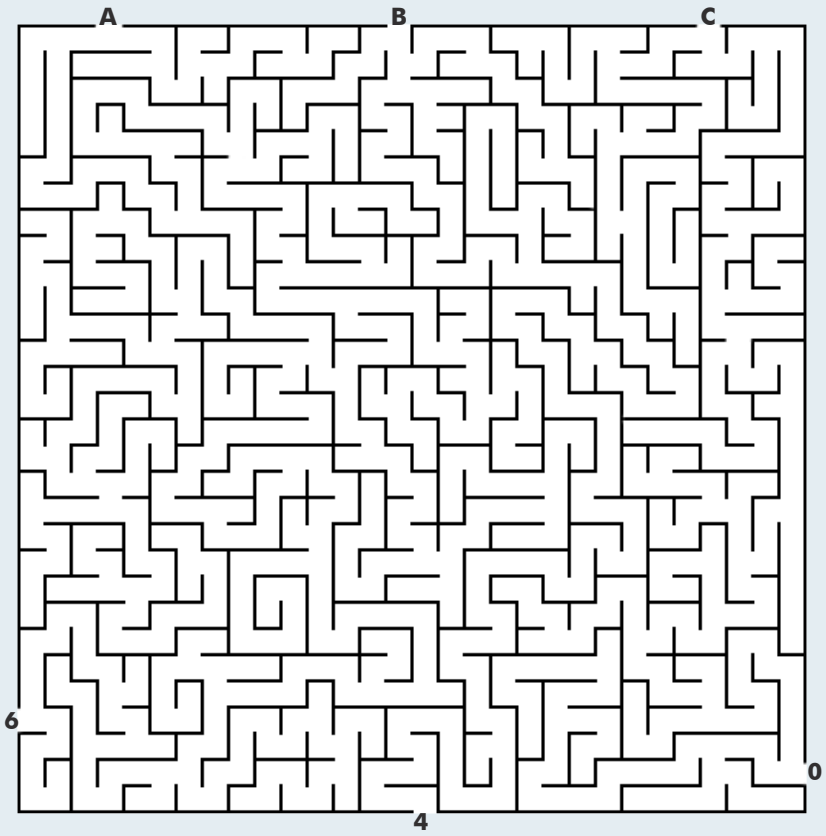
Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Sicherstellung optimierter Materialflüsse vom Wareneingang über die Fertigung bis zum Versand auf Basis modernster Lean-Production-Konzepte gelegt. „Mit einer effizienten Fertigung können wir flexibel und schnell auf aktuelle technologische Entwicklungen und Kundenwünsche reagieren. Und das bei gleichbleibend höchster Qualität und Liefertreue“, erklärt Früchtenicht weiter.

In dem viergeschossigen Neubau befinden sich neben der Fertigung, die Logistik und Abteilungen der Forschung und Entwicklung. Ein erweiterter Kommunikationsbereich im oberen Staffelgeschoss baut mit flexiblen Besprechungs- und Kreativräumen eine Brücke zwischen Technologie und kommunikativem Austausch.

Mit 220 Mitarbeitern am Standort in Bremen und 70 Mitarbeitern in den 14 internationalen Niederlassungen bedient SIKORA Kunden mit innovativen Produktlösungen und individuellem Service. Gefertigt werden die Mess-, Regel- und Inspektionssysteme ausschließlich am Hauptsitz in Bremen.

Copyright: Gruppe GME Architekten BDA
Photo: Caspar Sessler

GEWINNSPIEL



SIKORA Labyrinth

Finden Sie die drei Pfade in unserem Labyrinth und tragen Sie die Lösungszahlen in die entsprechenden Felder ein.

A	B	C

Schicken Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Lösungszahl bis zum 31.07.2019 an: extra@sikora.net

Zu gewinnen gibt es einen von drei **Tie Studio Bluetooth 4.2 TRULY PRO (X2T) In Ear-Kopfhörer mit Noise Cancelling.**
(Abb. ähnl.)

Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Jede Einsendung nimmt an der Verlosung teil. Mitarbeiter der SIKORA AG und SIKORA Holding GmbH & Co. KG und deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. Jede Person kann nur einmal teilnehmen. Wir werten die erste E-Mail, alle nachfolgenden E-Mails werden als ungültig betrachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VIEL ERFOLG!

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Silbenrätsels – SIKORA EXTRA 4/18. Lösung: International

- Davide Zorzi
- Joan Totusaus
- Birgit Rück

NEXT EVENTS

- Chinaplas | 21.-24.05.2019 | Guangzhou, China
- Rubber Expo | 08.-10.10.2019 | Cleveland, OH, USA
- K | 16.-23.10.2019 | Düsseldorf, Deutschland

Nachhaltigkeit bei SIKORA

Die Umwelt liegt Ihnen am Herzen, aber Sie wollen nicht auf die informativen Artikel des EXTRAs verzichten? Melden Sie sich noch heute unter extra@sikora.net zum EXTRA Newsletter an und Sie erhalten das SIKORA Magazin zukünftig bequem per E-Mail.

SIKORA

Technology To Perfection

SIKORA AG
Bruchweide 2, 28307 Bremen
Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
www.sikora.net, sales@sikora.net

MD 03_19/1.420